

KOOPERATION STATT KONKURRENZ!?

BERATUNG FÜR MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG IN
NORDRHEIN-WESTFALEN

EINLADUNG

Zu unserem Fachtag ‚Kooperation statt Konkurrenz!?‘ möchten wir alle Akteure, die ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung vorhalten, ganz herzlich einladen. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen Ideen für eine kooperativere Beratungslandschaft in NRW entwickeln und diskutieren. Das Bundesteilhabegesetz hat wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Beratung für Menschen mit Behinderungen gesetzt. Eine wirkliche Verbesserung der Möglichkeiten eines selbstbestimmten Lebens und des Zugangs zu Unterstützung stellt sich jedoch nur ein, wenn die unterschiedlichen Beratungsangebote in einer Region sinnvoll aufeinander bezogen werden. Auf dieser Veranstaltung soll die komplexe Beratungslandschaft für Menschen mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen in den Blick genommen werden. Es sollen Aufgaben und Ausrichtungen von Beratungsangeboten gemeinsam beleuchtet, das heterogene Bild von Beratung in Nordrhein-Westfalen transparent gemacht und Anforderungen an eine wirksame Vernetzung und Zusammenarbeit definiert werden.

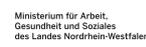
DATUM —————→ **20.09.2019**
ZEIT —————→ **10:30 – 14:30 UHR**
ORT —————→ **CONGRESS CENTER
MESSE DÜSSELDORF
RAUM 3**

In Zusammenarbeit mit:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds





KOOPERATION STATT KONKURRENZ!?

- REHACARE** → Der Fachtag findet als eigenständige Veranstaltung im Kongresszentrum der Düsseldorfer Messe im Kontext der diesjährigen REHACARE statt. Im Anschluss an die Tagung bietet sich ein direkter Besuch der Messe an.
- VERANSTALTER** → Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW) in Kooperation mit den Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben (KSL)
- BARRIEREFREI** → Alle interessierten Personen erhalten die Möglichkeit, an der Tagung teilzunehmen. Die individuellen Assistenz- und Unterstützungsbedarfe werden bei der Anmeldung berücksichtigt.
- KOSTEN** → Die Tagung ist für alle Teilnehmenden kostenlos. Sie benötigen auch kein Ticket für die REHACARE, um an diesem Fachtag teilzunehmen.
- ANMELDUNG** → Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte diesen Link:

<https://eveeno.com/KSL-Fachtag-Kooperation>

Anmeldeschluss: 30.08.2019

Wenn eine online-Anmeldung für Sie nicht möglich ist, können Sie sich auch schriftlich oder telefonisch unter folgenden Kontaktdaten anmelden:

Dr. Jessica Hartig

Koordinierungsstelle der KSL NRW

Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 95 66 00 25

E-Mail: info@ksl-nrw.de

Bei weiteren Fragen oder Informationsbedarf zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren!



KOOPERATION STATT KONKURRENZ!?

PROGRAMM

- 10:30** → **10:45 Begrüßung und Einführung**
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:45** → **12:00 ‚Wer macht was?‘ -
Beratungsstrukturen für Menschen mit
Behinderung in Nordrhein-Westfalen**
Beiträge: Bundesministerium für Arbeit und Soziales,
Landschaftsverbände, Kommunen,
Selbsthilfe, Leistungserbringer, Sozialverbände,
Sozialversicherungsträger und Pflegeberatung.
- 12:00** → **12:15 ‚Wie kommen wir
zusammen?‘ – Impulse für eine
vernetzte Beratungslandschaft
in Nordrhein-Westfalen**
Prof. Dr. Albrecht Rohrmann,
Universität Siegen
- 12:15** → **13:30 ‚Wir vernetzen uns!‘ – Information,
Austausch und Snacks**
An insgesamt neun Themenstationen können sich die
Tagungsteilnehmenden über inhaltliche und strukturelle
Fragen austauschen und miteinander vernetzen.
Die Themenstationen werden durch Mitarbeitende der
Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben (KSL) betreut.
- 1 → Überblick** Welche Beratungsangebote beraten zu welchen Themen?
 - 2 → Qualität** Was zeichnet eine gute Vernetzung aus? Was sind die Vorteile für Menschen mit Behinderung?
 - 3 → Digitalisierung** Welche Möglichkeiten bietet die Digitalisierung, um die Beratungsangebote auf regionaler Ebene zu vernetzen?
 - 4 → Kooperationsvereinbarungen** Welche Funktion sollten die örtlichen Kooperationsvereinbarungen für die Vernetzung einnehmen?



KOOPERATION STATT KONKURRENZ!?

- 5 → **Barrierefreiheit** Wie kann der Informationsaustausch und die Vernetzung zwischen den Beratungsstrukturen möglichst barrierefrei gestaltet werden?
- 6 → **Inklusion** Wie kann die behindertenspezifische Spezialberatung stärker mit der allgemeinen Beratung kooperieren, um das gesamte Beratungsangebot inklusiver zu gestalten?
- 7 → **Orientierungssysteme** Wie kann die Lotsenfunktion von Beratung im Sozialleistungssystem verbessert werden?
- 8 → **Persönliches Budget** Welche Vernetzungen sind zentral, damit eine zielführende Beratung für ein Persönliches Budget in Nordrhein-Westfalen gewährleistet ist?
- 9 → **Bedarfe** Was wird ganz konkret benötigt, um sich besser mit anderen Beratungsstrukturen vernetzen zu können?

Parallel zu den Themenstationen sind Präsentations- und Informationsstände von verschiedenen Vernetzungsstrukturen und Kooperationsansätzen geplant. ← **Hier haben Sie die Möglichkeit ein gutes Vernetzungsbeispiel mehrerer Beratungsstellen aus Ihrer Region mittels eines Posters zu präsentieren.** Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit der Koordinierungsstelle der Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben unter den angegebenen Daten auf.

- 13:30 → **14:15 ‚Wie geht’s weiter?’ – Antworten auf die Fragen der Themenstationen**
Moderation und KSL
- 14:15 → **14:25 ‚Was ist zu tun?’ – Fachliche Zusammenfassung und Ausblick**
Prof. Dr. Albrecht Rohrmann,
Universität Siegen
- 14:25 → **14:30 Schlusswort**
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation: Lothar Guckeisen